

Kategorie	Einzelne Bausteine
Stichwort	Gott
Titel	Wer ist der Heilige Geist
Inhaltsangabe	Biblische Texte und unsere Gedanken zum Heiligen Geist
Verfasser	Daniela Berger
email	HS-WRS-Lauchringen@t-online.de

Was ist der Heilige Geist?  
Carolyn Nystrom

Kennst du den Heiligen Geist? Ich schon. Und ich möchte dir von ihm erzählen.

#### 1. Mose 1, 1-2

Vor langer Zeit hat Gott die Welt geschaffen. Zuerst war die Erde ein dunkler, kalter Klumpen. Doch Gottes Geist bewegte sich über dem Wasser. Und Gott schuf die Welt. Sie nahm eine wunderbare Form an. So wirkte der Heilige Geist.

#### 2. Petrus 1, 20-21

Nachdem Gott die Welt gemacht hatte, schuf er die Menschen. Bald lebten viele Menschen auf der Erde. Eltern erzählten ihren Kindern von Gott, doch manchmal brachten sie die Geschichten durcheinander. Es gab auch Leute, die noch nie von Gott gehört hatten, und Gott wollte, dass jeder ihn kennt. Deshalb zeigte der Heilige Geist einigen besonderen Menschen, dass sie ein Buch über Gott schreiben sollten. Dieses Buch ist die Bibel. In ihm redet Gott zu uns.

#### Lukas, 3, 21-22

Lange Zeit nachdem Gott die Welt geschaffen hatte, kam Jesus auf die Erde. Und bevor Jesus begann, von Gott zu erzählen und zu lehren, geschah etwas Besonderes. Der Heilige Geist kam vom Himmel herab, um bei Jesus zu bleiben. Da sagte Gottes Stimme vom Himmel: "Dies ist mein lieber Sohn. Über ihn freue ich mich." Seit dieser Zeit hilft der Heilige Geist, dass Menschen Jesus kennen lernen.

#### Johannes 16, 7-11; Römer 8, 14-17

Als ich Jesus noch nicht kannte, dachte ich manchmal über die schlechten Dinge nach, die ich getan hatte. Aber dann fand ich heraus, dass Jesus mir meine Sünden vergibt. Er nimmt sie für immer weg. Der Heilige Geist half mir dabei zu erkennen, was ich falsch gemacht hatte. Und auch dann, wenn mir Zweifel kommen, ob ich wirklich zu Gottes Familie gehöre, hilft mir der Heilige Geist, dass ich mir sicher werden und daran glauben kann.

#### Johannes 14, 16-18

Als Jesus die Erde verlassen wollte, um zurück zu seinem Vater im Himmel zu gehen, waren seine Freunde sehr traurig. Aber Jesus tröstete sie und sagte, dass der Heilige Geist seine Stelle auf der Erde übernehmen würde. "Der Heilige Geist ist mit euch, und er wird bald auch in euch sein", versprach Jesus. "Durch ihn werde ich immer bei euch sein."

#### Joel 3, 1-5; Apostelgeschichte 2, 1-7

Nachdem Jesus in den Himmel zurückgekehrt war, warteten seine Freunde

gemeinsam. Der Heilige Geist sollte zu ihnen kommen. Aber sie wussten nicht genau, wie das geschehen würde. Doch plötzlich erfüllte ein Wind das Haus. Kleine Feuerflammen legten sich auf die Wartenden. Aber niemand wurde verletzt. Statt dessen fingen alle an, in fremden Sprachen zu sprechen. Was meinst du wohl, worüber sie sprachen? Richtig, über Jesus. Die Menschen, die draußen vor dem Haus standen, hörten erstaunt, wie die Freunde von Jesus in ihrer Sprache über Jesus redeten. Der Heilige Geist war gekommen.

Römer 12, 4-8; Korinther 12, 4-11; 12, 27-31; Epheser 4, 11

Zusammen mit der Gabe, in fremden Sprachen zu sprechen, hat der Heilige Geist den Freunden von Jesus noch viele andere Gaben geschenkt. Dies waren keine Geschenke, die sie sehen oder berühren konnten. Vielmehr waren es besondere Kräfte, die sie dabei stärken sollten, Gottes Arbeit zu tun:

Gottes Botschaft verkündigen; anderen Mut machen; einander dienen, Kranke heilen; miteinander teilen; lehren, Menschen auf Gott hinweisen, Weisheit, Glaube, Freundlichkeit, Liebe, Geduld, Güte, Freude, Friede.

1. Korinther 12, 12-26

Der Heilige Geist hat jedem Menschen andere Gaben gegeben. Gott möchte, dass jeder eine eigene, besondere Aufgabe erfüllt. Aber alle diese Gaben sollen dazu dienen, dass wir einander helfen und aufeinander achten. So können Menschen für Gott arbeiten.

Apostelgeschichte 3, 1-10

Durch den Heilige Geist heilten Petrus und Johannes einen Mann, der gelähmt war. Danach konnte er wieder laufen und springen.

1. Timotheus 4,6

Mit Hilfe des Heilige Geistes arbeitete Timotheus als Leiter einer neuen Gemeinde.

Apostelgeschichte 16, 14-15, 40

Mit Hilfe des Heilige Geistes diente Lydia Paulus und seinen Freunden. Sie lud sie ein, in ihrem Haus zu wohnen, als sie in ihrer Stadt predigten.

Apostelgeschichte 4, 23-31

Der Heilige Geist schenkte den Freunden von Jesus den Mut, anderen von ihrem Herrn zu erzählen. Und Gott machte sie so mutig, dass durch ihr Reden viele Menschen zum Glauben an Jesus kamen.

Epheser 1, 13

Seit dem Tag, an dem der Heilige Geist zu den Freunden von Jesus kam, lebt er in jedem Menschen, der an Jesus glaubt. Es ist Gott, der in mir lebt. Nie wird er mich verlassen, und auch ich werde ihn nie verlassen.

1. Korinther 6,19-20

Die Bibel berichtet davon, dass unser Körper ein Tempel des Heilige Geistes ist. Deshalb esse ich gesundes Essen. (Auch wenn ich kein grünes Gemüse mag, esse ich es trotzdem). Ich schlafe genug, damit ich ausgeruht bin. (Manchmal bedeutet das, dass ich früher ins Bett gehe, als ich eigentlich möchte). Und ich gehe zum Arzt, wenn ich krank bin. All das tue ich, damit mein Körper gesund bleibt - für Gott.

Römer 8, 8-11

Weil der Heilige Geist in mir lebt, begleitet er mich auch überall hin: zur Schule, in die Kirche und zum Spielen mit meinen Freunden. Er ist auch nachts bei mir, wenn ich von einem schrecklichen Traum aufwache. Und er hilft mir, dass ich wieder einschlafen kann.

Als ich Jesus in mein Leben gerufen habe, hat er mir den Heilige Geist gegeben. Dafür bin ich ihm dankbar.

(Anmerkung von Jürgen Grote (Webmaster): Ich halte es für richtiger es so zu sagen: Als Jesus mich angesprochen hat, hat er mir in der Taufe den Heiligen Geist gegeben. Nicht wir rufen Jesus in unser Leben, er ruft uns zu sich.)

Hesekiel 36, 26-7; Römer 8, 2-13

Ich möchte nichts tun, was den Heilige Geist traurig macht. Aber ich muss es nicht aus eigener Kraft versuchen. Der Heilige Geist hilft mir dabei, nein zur Sünde zu sagen.

Erst gestern, als ich in Lindas Haus spielte, sah ich eine Kette auf der Kommode liegen. Sie gefiel mir so gut, dass ich sie beinahe in meine Tasche gesteckt hätte. Doch der Heilige Geist half mir, nicht zu stehlen.

Johannes 14, 26

Der Heilige Geist hilft auf viele verschiedenen Arten. Er hilft mir zum Beispiel, dass ich mehr über Jesus erfahre. Er hilft meiner Sonntagsschullehrerin, wenn sie uns eine interessante Geschichte aus der Bibel erzählt. Oder er hilft meiner Mutter dabei, meine Fragen über Gott zu beantworten. Er hilft mir auch, Dinge zu verstehen, die sogar für Erwachsene schwer zu verstehen sind. Und dann hilft mir der Heilige Geist, auch nichts davon zu vergessen.

Johannes 15, 26-27; Apostelgeschichte 1,8

Wenn ich anderen von Jesus erzähle, hilft mir der Heilige Geist dabei. Gott möchte, dass viele Leute zu seiner Familie gehören. Deshalb möchte er, dass ich Menschen dabei helfe, an Jesus zu glauben. Der Heilige Geist hilft mir dann, die richtigen Worte zu finden.

Apostelgeschichte 16, 6-10

Der Heilige Geist hilft mir, richtige Entscheidungen zu treffen. Manchmal sogar, ohne dass ich es weiß. Wie damals, als ich mich entschloss, mit meinem Fahrrad zum See zu fahren anstatt in den Wald. Später hörte ich, dass gerade an diesem Tag viele Bienen im Wald gewesen waren.

Epheser 4, 4-6

Der Heilige Geist hilft mir dabei, andere Menschen in Gottes Familie lieb zu haben. Wie z.B. Oma Meier, die 80 Jahre alt ist und einen Rollstuhl braucht. Oder Markus, der 16 Jahre alt ist und mit mir einkaufen geht. Und Eva, deren Familie weit weg wohnt, und die immer sonntags mittags mit uns isst. In Gottes Familie gehören wir zusammen. Und der Heilige Geist hilft, uns lieb zu haben.

Römer 8, 26-27

Der Heilige Geist hilft mir auch beim Beten. Wenn ich nicht weiß, wie ich beten soll, hilft mir der Heilige Geist. Sogar wenn ich nicht weiß, um was ich Gott bitten soll, betet der Heilige Geist für mich. Und Gott versteht das.

Johannes 14, 16

Wenn du all diese verschiedenen Aufgaben hörst, die der Heilige Geist hat, was meinst du, wie könnte er noch heißen? Richtig, die Bibel nennt ihn den "Helfer".

Galater 5, 22

Die Bibel sagt, dass Leute, die zu Gott gehören, wie Bäume sind. (Natürlich sehen wir nicht aus wie Bäume. Was die Bibel meint, ist das, was wir tun, nicht wie wir aussehen). Der Baum hinter unserem Haus trägt jedes Jahr im Herbst Früchte. Weil es ein Apfelbaum ist, bringt er Äpfel hervor. Genauso lässt der Heilige Geist in uns die Früchte des Geistes wachsen: Liebe, Friede, Güte, Freude, Geduld, Treue, Freundlichkeit, Selbstbeherrschung, Sanftmut.

Wenn ich meinen Freunden helfe, dass sie mit dem Streiten aufhören, wenn ich geduldig bin, wenn mir der Schuhriemen gerissen ist, wenn ich lieb zu meinem Kätzchen bin, dann lasse ich die Früchte des Geistes wirken. Ich selbst bin dabei glücklich. So wirkt der Heilige Geist in mir.